

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
	Rn.
A. Einleitung	1
B. Entwicklung des Bilanzrechts und Gründe für die Reform des Bilanzrechts	11
I. Nationale und internationale Entwicklung des Bilanzrechts in den letzten Jahren	11
1. Internationale Entwicklung des Bilanzrechts im angloamerikanischen Raum	12
a. US-GAAP im Vergleich zum HGB	13
b. IFRS im Vergleich zum HGB	16
c. Harmonisierung der internationalen Rechnungslegungsvorschriften	22
2. Europäische Entwicklung des Bilanzrechts	24
3. Deutsche Entwicklung des Bilanzrechts	27
II. Gründe für die Reform des Bilanzrechts	28
1. Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Union	29
2. Internationalisierung und Harmonisierung der deutschen Rechnungslegungsvorschriften	30
3. Schaffung einer gleichwertigen Alternative zu IFRS / US-GAAP	35
4. Erleichterungen und Entlastungen für Unternehmen	36
C. Überblick über das BilMoG	38
I. Eckpunkte der Reform des Bilanzrechts durch das BilMoG	39
1. Deregulierung und Kostensenkung	43
2. Verbesserung der Aussagekraft des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	44
II. Gang des Gesetzgebungsverfahrens	45
III. Beabsichtigte Folgen des BilMoG nach der Regierungsbegründung und der Begründung in der Beschlussempfehlung des Rechtsausschusses	48
D. Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit	52
I. Prinzipien der Maßgeblichkeit und der umgekehrten Maßgeblichkeit	53
II. Aufhebung des Grundsatzes der umgekehrten Maßgeblichkeit	56

	Rn.
E. Erleichterungen bzgl. der handelsrechtlichen Buchführungs- und Bilanzierungspflicht	60
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	60
II. Befreiung von der Pflicht zur Buchführung und Erstellung eines Inventars (§ 241a HGB)	61
1. Geltungsbereich der Norm	62
a. Einzelkaufleute	62
b. Schwellenwerte für die Befreiung	65
aa. Schwellenwerte bei bestehenden und neu gegründeten Unternehmen	68
bb. Ermittlung von Umsatz und Gewinn	70
2. Kaufmannseigenschaft und handelsrechtliche Rechnungspflicht	74
3. Beschränkung der Rechnungslegung auf eine Einnahme-Überschuss-Rechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	78
III. Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung einer Bilanz und einer Gewinn- und Verlustrechnung	80
IV. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 241a, 242 Abs. 4 HGB nach dem EGHGB	82
F. Änderung der Ansatzvorschriften	83
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	83
II. Verrechnungsverbote, wirtschaftliche Zurechnung, Ansatzstetigkeit – Neufassung des § 246 HGB	85
1. Wortlaut der Norm	85
2. Keine Aufnahme von „latenten Steuern“	86
3. Klarstellung des Prinzips der wirtschaftlichen Zurechnung	87
a. Vermögensgegenstände	89
b. Schulden	91
4. Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert	92
5. Verrechnung von bestimmten Vermögensgegenständen und Schulden	100
6. Aktivierung unter gesonderten Posten	109
7. Ansatzstetigkeit	111
III. Inhalt der Bilanz – Streichung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	113
IV. Bilanzierungsverbote und -wahlrechte – Neufassung des § 248 HGB	119
1. Wortlaut der Norm	119
2. Aufhebung des Verbots der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	120
a. Aktivierungswahlrecht	122
b. Ausschüttungssperre gem. § 268 Abs. 8 HGB	127

	Rn.
c. Aktivierung von Herstellungskosten bzw. Forschungskosten.. .	132
3. Ausnahme: Verbot der Aktivierung bestimmter selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.. .	137
V. Rückstellungen – Neufassung des § 249 HGB	141
1. Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung – § 249 Abs. 1 Satz 3 HGB	144
2. Rückstellungen für Aufwendungen in unbestimmter Höhe und zu unbestimmten Eintrittszeitpunkt – § 249 Abs. 2 HGB	148
VI. Rechnungsabgrenzungsposten – Änderung des § 250 HGB	151
VII. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 246 bis 250 HGB nach dem EGHGB	159
1. Allgemeine Anwendungsregeln nach EGHGB	159
2. Beibehaltungswahlrechte bzgl. Aufwandsrückstellungen, Sonderposten mit Rücklageanteil und Rechnungsabgrenzungsposten .	162
3. Ausweis von nicht entgeltlich erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	165
4. Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften	166
5. Änderung der Form der Darstellung oder der bisher angewandten Bewertungsmethoden bei erstmaliger Anwendung der geänderten Normen	170
G. Änderung der allgemeinen Bewertungsvorschriften zur Eröffnungsbilanz und zum Jahresabschluss	171
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	171
II. Allgemeine Bewertungsgrundsätze – Neufassung des § 252 HGB....	173
III. Zugangs- und Folgebewertung – Neufassung des § 253 HGB	176
1. Änderung der Überschrift in „Zugangs- und Folgebewertung“ ...	177
2. Neufassung des § 253 Abs. 1 HGB	178
a. Änderungen des neu gefassten § 253 Abs. 1 Satz 1 HGB.	179
b. Änderungen des neu gefassten § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB.	180
aa. Ansatz der Verbindlichkeiten zu ihrem Erfüllungsbetrag ..	182
bb. Berücksichtigung von Preis- und Kostensteigerung bei der Rückstellungsbewertung	183
cc. Einheitliche Abzinsungszinssätze für Rückstellungen und Rentenverpflichtungen	185
c. Keine Einführung des Prinzips der Zeitwertbewertung für zu Handelszwecken erworbene Finanzinstrumente	186
d. Zeitwertbewertung für Rückstellungen für bestimmte Altersversorgungsverpflichtungen – § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB ..	189

	Rn.
e. Zeitwertbewertung für Vermögensgegenstände, die nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB zu verrechnen sind – § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB	192
3. Einführung der verpflichtenden Abzinsung der Rückstellungen – § 253 Abs. 2 HGB	198
a. Abzinsung von Rückstellungen von mehr als einem Jahr Restlaufzeit – § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB	202
b. Abzinsung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen – § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB	206
c. Abzinsung von Rückstellungen für auf Rentenverpflichtungen beruhende Verbindlichkeiten, für die eine Gegenleistung nicht mehr zu erwarten ist – § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB.	210
d. Ermittlung des anzuwendenden Abzinsungszinssatzes – § 253 Abs. 2 Satz 4 und 5 HGB	211
4. Neufassung des § 253 Abs. 3 HGB	214
a. Verschiebung von Regelungen aus anderen Normen in § 253 Abs. 3 HGB ohne inhaltliche Änderung	215
b. Verschiebung von Regelungen aus § 253 Abs. 3 HGB in andere Normen ohne inhaltliche Änderung.	216
c. Streichung des erweiterten Niederstwertprinzips – § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB a.F.	217
d. Neuregelung: Verbot der außerplanmäßigen Abschreibung von Vermögensgegenständen bei nur vorübergehender Wertminderung – § 253 Abs. 3 Satz 4 HGB.	219
5. Neufassung des § 253 Abs. 4 HGB	221
6. Verankerung eines Wertaufholungsgebot – § 253 Abs. 5 HGB.	225
IV. Bildung von Bewertungseinheiten – Neufassung des § 254 HGB	230
1. Änderung der Überschrift von „Steuerrechtliche Abschreibungen“ in „Bildung von Bewertungseinheiten“	231
2. Aufhebung des bisherigen § 254 HGB	232
3. Bildung von Bewertungseinheiten.	233
V. Bewertungsmaßstäbe – Neufassung des § 255 HGB.	244
1. Änderung der Überschrift in „Bewertungsmaßstäbe“	246
2. Neufassung des § 255 Abs. 2 HGB	247
a. Spezifizierung des Herstellungsbegriffs – Neufassung des § 255 Abs. 2 Satz 2 HGB und Aufhebung des ehemaligen § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB	248
b. Berechnung der Herstellungskosten – Neufassung des § 255 Abs. 2 Satz 3 HGB	251

	Rn.
c. Keine Einbeziehung von Forschungs- und Vertriebskosten – Neufassung des § 255 Abs. 2 Satz 4 HGB	253
3. Herstellungskosten bzgl. selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens – Neueinführung des § 255 Abs. 2a HGB	254
a. Definition des Begriffs „Entwicklung“ – § 255 Abs. 2a Satz 2 HGB	259
b. Definition des Begriffs „Forschung“ – § 255 Abs. 2a Satz 3 HGB	262
c. Aktivierungsverbot – § 255 Abs. 2a Satz 4 HGB	263
4. Neufassung des § 255 Abs. 4 HGB	264
VI. Bewertungsvereinfachungsverfahren – Änderung des § 256 HGB	269
1. Wortlaut der Norm	269
2. Beschränkung der Bewertungsvereinfachungsverfahren	270
VII. Währungsumrechnung – Einfügung des § 256a HGB	271
1. Wortlaut der Norm	271
2. Währungsumrechnung	272
VIII. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 252 bis 256a HGB nach dem EGHGB	278
1. Allgemeine Anwendungsregeln nach EGHGB	278
2. Fortführung von Wertansätzen von Vermögensgegenständen	281
3. Ausweis von nicht entgeltlich erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	283
4. Änderung der Form der Darstellung oder der bisher angewandten Bewertungsmethoden bei erstmaliger Anwendung der geänderten Normen	284
5. Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften	285
H. Änderung der ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften zum Jahresabschluss	289
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	289
II. Allgemeine Vorschriften	291
1. Erweiterung des Jahresabschlusses um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalspiegel – § 264 Abs. 1 HGB	291
2. Definition des Begriffs „kapitalmarktorientiertes Unternehmen“ – § 264d HGB	295
III. Vorschriften bzgl. der Bilanz	296
1. Änderung verschiedener Posten in der Bilanz – § 266 HGB	296
2. Änderung der Schwellenwerte für die Bestimmung der Größenklassen – § 267 HGB	301
3. Änderung des § 268 HGB	305

Inhaltsverzeichnis

	Rn.
a. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	306
b. Ausschüttungssperre für Gewinne	307
4. Aufhebung der Bilanzierungshilfe „Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs“ – § 269 HGB	312
5. Neufassung des § 272 HGB	315
a. Wortlaut der Norm	315
b. Bilanzierung eigener Anteile und ausstehender Einlagen – § 272 Abs. 1 und Abs. 1a HGB	316
aa. Zwingender Ausweis der nicht eingeforderten ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital – § 272 Abs. 1 HGB	318
bb. Bilanzieller Ausweis eigener Anteile – § 272 Abs. 1a HGB	320
c. Rückgängigmachung des Ausweises nach Abs. 1a bei der Veräußerung eigener Anteile – § 272 Abs. 1b HGB	326
d. Erwerb von Anteilen an einem das erwerbende Unternehmen beherrschenden oder an ihm mit Mehrheit beteiligten Unternehmen – § 272 Abs. 4 HGB	327
6. Latente Steuern – Neufassung des § 274 HGB	329
a. Wortlaut der Norm	329
b. Umstellung des der Steuerabgrenzung zugrunde liegenden Konzepts – § 274 Abs. 1 HGB	330
c. Berechnung, Erläuterungen im Anhang und Ausweis der abzugrenzenden Steuern – § 274 Abs. 2 HGB	338
7. Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften bzgl. § 274 HGB	342
IV. Vorschriften zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) – Änderung des § 277 HGB	343
V. Vorschriften zum Anhang	348
1. Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften – Neufassung des § 285 Nr. 3 HGB	349
2. Angaben bzgl. sonstiger finanzieller Verpflichtungen – Änderung des § 285 Nr. 3a HGB	357
3. Angaben zum entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert – Neufassung des § 285 Nr. 13 HGB	359
4. Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers – Neufassung des § 285 Nr. 17 HGB	361

	Rn.
5. Angaben zu Finanzinstrumenten, die zu ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden – Neufassung des § 285 Nr. 18 HGB	365
6. Angaben bzgl. nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierter derivativer Finanzinstrumente – Neufassung des § 285 Nr. 19 HGB	366
7. Angaben bzgl. mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteter Finanzinstrumente – Neueinführung des § 285 Nr. 20 HGB	368
8. Angaben zu Geschäften mit nicht marktüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen – Neueinführung des § 285 Nr. 21 HGB	372
9. Angaben bzgl. Forschungs- und Entwicklungskosten – Neueinführung des § 285 Nr. 22 HGB	378
10. Angaben bzgl. gebildeter Bewertungseinheiten – Neueinführung des § 285 Nr. 23 HGB	379
11. Angaben bzgl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen – Neueinführung des § 285 Nr. 24 HGB	383
12. Angaben im Fall der Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden – Neueinführung des § 285 Nr. 25 HGB	384
13. Angaben bzgl. Anteile oder Anlageaktien an inländischem Investmentvermögen oder ausländischen Investmentanteilen – Neueinführung des § 285 Nr. 26 HGB	386
14. Angaben bzgl. der unter der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse – Neueinführung des § 285 Nr. 27 HGB	389
15. Angaben bzgl. des Gesamtbetrags der ausschüttungsgespererten Beträge – Neueinführung des § 285 Nr. 28 HGB	390
16. Angaben bzgl. der latenten Steuern – Neueinführung des § 285 Nr. 29 HGB	392
17. Aufhebung des Wahlrechts der Aufstellung des Anteilsbesitzes	393
VI. Vorschriften zum Lagebericht	394
1. Angaben zum internen Kontroll- und Risikomanagementsystem – Änderung des § 289 HGB	394
2. Erklärung zur Unternehmensführung – Neueinführung des § 289a HGB	400
VII. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 264 bis 289a HGB nach dem EGHGB	408
1. Allgemeine Anwendungsregeln nach EGHGB	408
2. Fortführungswahlrecht bzgl. einer Bilanzierungshilfe gem. § 269 HGB	413

	Rn.
3. Beibehaltungswahlrechte bzgl. Aufwandsrückstellungen, Sonderposten mit Rücklageanteil und Rechnungsabgrenzungsposten	414
4. Fortführung von Wertansätzen von Vermögensgegenständen	417
5. Aufwendungen und Erträge aus der Anwendung der Art. 66 EG-HGB und Art. 67 EGHGB	419
6. Ausweis von nicht entgeltlich erworbenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	420
7. Rückstellungen für laufende Pensionen und Anwartschaften	421
8. Aufwendungen oder Erträge aus der erstmaligen Anwendung der neugefassten §§ 274, 306 HGB	425
9. Änderung der Form der Darstellung oder der bisher angewandten Bewertungsmethoden bei erstmaliger Anwendung der geänderten Normen	426
I. Änderung der Vorschriften zum Konzernabschluss und Konzernlagebericht	427
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	427
II. Anwendungsbereich der Konzernrechnungslegung	429
1. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses – Änderung des § 290 HGB	429
a. Konsolidierungskonzept der „möglichen Beherrschung“ – § 290 Abs. 1 HGB	431
b. Typisierende Tatbestände der „möglichen Beherrschung“ – § 290 Abs. 2 HGB	435
c. Befreiung von der Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts – § 290 Abs. 5 HGB	439
2. Änderung bzgl. der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	440
3. Durchsetzung des Eintragungserfordernisses für Abschlussprüfer – Änderung des § 292 HGB	442
4. Änderung der Schwellenwerte zur Befreiung von der Konzernrechnungslegungspflicht – Änderung des § 293 HGB	447
III. Konsolidierungskreis – Aufhebung des Wahlrechts gem. § 294 Abs. 2 Satz 2 HGB	451
IV. Inhalt und Form des Konzernabschlusses – Beibehaltungspflicht bzgl. angewandter Konsolidierungsmethoden	453
V. Vollkonsolidierung	454
1. Neufassung des § 301 HGB	454
a. Neubewertungsmethode für die Kapitalkonsolidierung und Bewertung von Rückstellungen und latenten Steuern – Änderung des § 301 Abs. 1 HGB	455

	Rn.
b. Einzubeziehende Wertansätze bei erstmaliger Aufstellung eines Konzernabschlusses bzw. erstmaliger Einbeziehung eines Tochterunternehmens	459
c. Aufhebung des Ausweiswahlrechts nach § 301 Abs. 3 HGB ..	462
d. Ausweis von Rückbeteiligungen eines Tochterunternehmens in der Konzernbilanz	463
2. Latente Steuern – Neufassung des § 306 HGB	466
VI. Umrechnung von auf fremde Währung lautende Abschlüsse – Neufassung des § 308a HGB	476
VII. Assoziierte Unternehmen – Neufassung des § 312 HGB	483
VIII. Konzernanhang	488
1. Angaben zu nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften und sonstigen finanziellen Verpflichtungen – Neufassung des § 314 Nr. 2 und Nr. 2a HGB	488
2. Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers – Neufassung des § 314 Nr. 9 HGB	489
3. Angaben zu Finanzinstrumenten, die zu ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, zu nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten derivativen Finanzinstrumenten und bzgl. mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten – Neufassung der § 314 Nr. 10, 11 und 12 HGB	492
4. Angaben zu Geschäften mit nicht marktüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen oder Personen – Neufassung des § 314 Nr. 13 HGB	493
5. Angaben bzgl. Forschungs- und Entwicklungskosten – Neufassung des § 314 Nr. 14 HGB	494
6. Angaben bzgl. gebildeter Bewertungseinheiten – Neufassung des § 314 Nr. 15 HGB	495
7. Angaben bzgl. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen – Neufassung des § 314 Nr. 16 HGB	496
8. Angaben im Fall der Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden – Neufassung des § 314 Nr. 17 HGB	497
9. Angaben bzgl. Anteile oder Anlageaktien an inländischem Investmentvermögen oder ausländischen Investmentanteilen – Neufassung des § 314 Nr. 18 HGB	498
10. Angaben bzgl. der unter der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse – Neufassung des § 314 Nr. 19 HGB	499
11. Angaben zum entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert – Neufassung des § 314 Nr. 20 HGB	500

	Rn.
12. Angaben bzgl. der latenten Steuern – Neueinfügung des § 314 Nr. 21 HGB	501
13. Angaben zu den wesentlichen Merkmalen des internen Kon- troll- und Risikomanagementsystems	502
IX. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 290 bis 315a HGB nach dem EGHGB	504
1. Allgemeine Anwendungsregeln nach EGHGB	504
2. Beibehaltung einer Kapitalkonsolidierung	511
3. Aufwendungen oder Erträge aus der erstmaligen Anwendung der neugefassten §§ 274, 306 HGB	512
4. Änderung der Form der Darstellung oder der bisher ange- wandten Bewertungsmethoden bei erstmaliger Anwendung der geänderten Normen	513
J. Änderung der Vorschriften zur Abschlussprüfung	514
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	514
II. Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung – Änderung des § 317 HGB	516
III. Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers – Änderung des § 318 HGB	521
IV. Besondere Ausschlussgründe bei Unternehmen von öffentlichem Interesse – Änderung des § 319a HGB	524
V. Netzwerke des Abschlussprüfers – Neueinfügung des § 319b HGB ..	531
VI. Vorlagepflicht, Auskunftsrecht – Änderung des § 320 HGB	539
VII. Bestätigung der Unabhängigkeit im Prüfungsbericht – Änderung des § 321 HGB	541
VIII. Pflicht zur Bildung eines Prüfungsausschusses für kapitalmarktori- entierte Unternehmen – Neufassung des § 324 HGB	542
IX. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 317 bis 324 HGB nach dem EGHGB	551
K. Änderung der Vorschriften zur Offenlegung	556
I. Überblick über die einschlägigen Normen und Änderungen	556
II. Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften bei der Offen- legung – Änderung des § 327 HGB	558
III. Anwendung der durch das BilMoG geänderten §§ 325 bis 327 HGB nach dem EGHGB	560
L. Übersichten und Checklisten	562
I. Übersicht: Wichtigste Stationen des Gesetzgebungsverfahrens zum BilMoG	562

	Rn.
II. Übersicht: Wichtigste Änderungen i.R.d. handelsrechtlichen Jahresabschlusses nach dem BilMoG	563
III. Übersicht: Wichtigste Änderungen i.R.d. handelsrechtlichen Konzernabschlusses nach dem BilMoG.....	564
IV. Übersicht: Wichtigste Änderungen i.R.d. Vorschriften zur Abschlussprüfung nach dem BilMoG	565
V. Übersicht: Wichtigste Änderungen i.R.d. Vorschriften zur Offenlegung nach dem BilMoG.....	566
VI. Checkliste: Bilanz für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften bzw. bestimmte Personenhandelsgesellschaften	567
VII. Checkliste: Verkürzte Bilanz für kleine Kapitalgesellschaften bzw. bestimmte Personenhandelsgesellschaften	568
M. Synopse zwischen der vormaligen Fassung des Handelsgesetzbuchs (HGF a.F.) und der Neufassung auf der Grundlage des BilMoG (HGB n.F.)	569
Stichwortverzeichnis.....	Seite 438